

# ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Spanien		
Gasthochschule	Universidad de la Laguna		
Aufenthalt	von:	Sept 18	bis: Dez 18

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	---

Das Auslandssemester an der Universidad de la Laguna (Teneriffa), das ich im WS 18/19 im Rahmen meines Masterstudiums Medien- & Instruktionspsychologie absolvierte, war eine tolle Erfahrung, die ich nur weiterempfehlen kann.

**Stadt:** Die Uni befindet sich in San Cristóbal de La Laguna im Norden der Insel, nahe der Hauptstadt Santa Cruz. La Laguna ist eine kleine, schöne Stadt mit vielen kleinen Tapasbars, Restaurants, Cafés und Bars. Dort ist eigentlich alles zu Fuß zu erreichen. Nach Santa Cruz oder zum Strand kommt man am besten mit dem Bus. Die Uni erreicht man am besten mit der Tram. Man kann sich ein Ticket extra für Studenten kaufen, das ca 35€ im Monat kostet.

**Universität:** Die Universität verteilt sich auf mehrere Orte im gesamten Stadtbild. Der Studienort ist somit abhängig von der Fakultät, an der man die Kurse besucht. Der Campus ist relativ großräumig mit mehreren Bibliotheken, Cafeterien und einer Grünanlage, sowie ein Sportzentrum, an dem man auch Kurse belegen kann (sind jedoch sehr schnell ausgebucht). Ich selbst hatte nur Online-Kurse, d.h. es gab keine Anwesenheit, sondern virtuelle Vorlesungen in Form von Videos oder Tutorials und Aufgaben sowie Online-Tests, die während des ganzen Semesters absolviert werden mussten (kontinuierliche Bewertung). Auch mit Kommilitonen und Professoren, kommunizierte man meist nur über diese virtuelle Lernplattform. Die Kurse waren alle in spanischer Sprache, allerdings haben mir Professoren gerne ihre Hilfe angeboten, manchmal durfte ich Aufgaben auch auf Englisch abgeben. Generell läuft etwas unkoordiniert und chaotisch ab, es dauerte oft sehr lange bis man eine Antwort oder einen Termin bekommen hat.

**Unterkunft:** Wir haben auf Empfehlungen von anderen Erfahrungsberichten vor Ort nach einer Unterkunft gesucht. Das würde ich auf keinen Fall wieder so machen. Es war wirklich sehr schwer etwas zu finden (allerdings haben wir auch zu zweit gesucht, alleine ist es vielleicht einfacher). Wir haben dann über airbnb eine Wohnung im Zentrum gefunden, die aber vergleichsweise teuer war. Also unbedingt vorher im Internet auf milanuncios oder anderen Seiten schon mal gucken, damit man den Stress vor Ort vermeidet. Viele Wohnungen und Häuser befinden sich zwischen La Laguna und Santa Cruz in etwas abgelegeneren Gebieten, wo auch viele Studenten wohnen. Einige haben auch in Santa Cruz gewohnt, Vorteil dort ist das bessere Wetter und die Nähe zum Strand. In La Laguna hat man aber die bessere Anbindung zur Uni und dort spielt sich auch eher das Studentenleben ab.

**Spanisch:** Für die Uni ist ein gutes Spanischlevel ist auf jeden Fall notwendig. Sehr viele Studenten kommen aus Deutschland, weshalb man dabei auf jeden Fall keine Probleme hat, Englisch war bei vielen anderen Studenten und teilweise auch Professoren schwierig. Die Basics für den Alltag sollte man daher beherrschen. Es werden auch Spanischkurse von der ULL angeboten (2x3h pro Woche, insgesamt 4 Wochen), die allerdings kostenpflichtig sind. Die Professorin gestaltet den Unterricht

interaktiv, sodass man viel Spanisch spricht und viele Leute kennenlernt. Aber auch wenn man die Sprache nur im Alltag und mit Freunden/Kommilitonen spricht, macht man schnell Fortschritte.

**Freizeit:** Die Zeit auf Teneriffa sollte man auf jeden Fall nutzen um die wunderschöne Natur und die Vielfalt dort zu erkunden. Von Wassersport über Wandern im Gebirge, Reiten etc. wird dort alles geboten. Wir haben z.B. einen Surf-Kurs besucht, was wirklich Spaß gemacht hat. Auch Trips auf andere Inseln sind mit der Residencia sehr günstig und lohnen sich (insbesondere kann ich Gran Canaria und La Gomera empfehlen). Ein Trip auf den Teide ist ein natürlich ein absolutes MUSS. Allerdings sollte man dafür Wanderschuhe und entsprechendes Equipment (auch den Temperaturen entsprechend) parat haben. Der Norden der Insel ist sehr grün und die Strände sind fast alle schwarz (außer Las Teresitas bei Santa Cruz). Im Süden ist es sehr touristisch, dafür aber auch das ganze Jahr über warm. Um die Insel zu erkunden, ist es am einfachsten sich ein Auto zu mieten (zu empfehlen sind dafür Orando & CICAR).